

Beschlussvorlage Samtgemeinde		Vorlage Nr.: 2972/2022		
Global nachhaltige Kommune NDS III				
Beratungsfolge:				
Gremium	Datum	Sitzungsart	Zuständigkeit	TOP-Nr.
Ausschuss für Bauen und Umwelt	21.06.2022	öffentlich	Vorberatung	
Samtgemeindeausschuss	29.06.2022	nicht öffentlich	Vorberatung	
Samtgemeinderat	13.07.2022	öffentlich	Entscheidung	

Beschlussvorschlag:

Die Samtgemeinde Bersenbrück nimmt an dem Projekt Global nachhaltige Kommune Niedersachsen III teil.

Sachverhalt:

Der Samtgemeinderat Bersenbrück hat mit ihrem Beschluss vom 26.09.2019 die Agenda 2030 als kommunale Leitlinie anerkannt und eine entsprechende Nachhaltigkeitserklärung unterzeichnet. Damit hat sich die Samtgemeinde Bersenbrück bereit erklärt, sich für die Ziele der Agenda auf lokaler Ebene zu engagieren und sich bei künftigen Entscheidungen an den 17 Nachhaltigkeitszielen zu orientieren.

Im Frühjahr 2020 wurde die Samtgemeinde Bersenbrück vom Bundesministerium für wirtschaftliche Zusammenarbeit und Entwicklung (BMZ) als eine von insgesamt 21 niedersächsischen Projektkommunen im Projekt Global Nachhaltige Kommunen in Niedersachsen II ausgewählt. Die Servicestelle Kommunen in der Einen Welt (SKEW) von Engagement Global führte mit Unterstützung des Landes Niedersachsen und der kommunalen Spitzenverbände das Projekt durch. Im Mittelpunkt der Projektarbeit standen zwei Ziele:

- Bewusstsein schaffen für die globalen Auswirkungen des kommunalen Handelns
- Die Nachhaltigkeitsziele als Querschnittsthemen im Verwaltungshandeln zu verankern

Die SKEW hat im Rahmen dieses Projektes die ausgewählte Kommunen im Rahmen ihrer individuellen Bedürfnisse mit fachlicher Beratung, Moderationsleistungen sowie Vernetzung mit anderen Kommunen unterstützen.

Die erste Projektphase endete 2021 erfolgreich mit der Erstellung eines Berichtes der Verwaltung der Samtgemeinde Bersenbrück zum Status quo der Agenda 2030 vor

Ort. Dieser wurde seitens der Samtgemeinde auf ihrer Website sowie auf der Website der SKEW veröffentlicht.

(<https://skew.engagement-global.de/kooperationen.html>)

Der Bericht enthält einen Überblick – gemäß der Agenda 2030 – von Zielen, die bereits erreicht wurden, und solchen, die die Verwaltung für die Zukunft vorschlägt. Die Vielfalt der vorgeschlagenen Ziele erfordert eine Priorisierung nach Aktivitäten, die die Samtgemeindeverwaltung in eigener Verantwortung umsetzen kann, sowie solcher Ziele, die der Rat als Kernbereiche umsetzen möchte.

In diesem Zusammenhang hat sich die Samtgemeinde Bersenbrück im Februar 2022 durch eine Interessenbekundung gegenüber der SKEW um eine Fortführung der Unterstützung ihrer Nachhaltigkeitsaktivitäten beworben hat. In der Interessensbekundung werden als thematische Schwerpunkte benannt:

- Erneuerbare Energien
- Nachhaltiges Bauen
- Verbesserung des ÖPNV
- Klima- und Umweltschutz
- Bildung für alle
- Gesundheitseinrichtungen aufrechterhalten bzw. ausbauen
- Ökologische Landwirtschaft

In der Zwischenzeit wurde die Samtgemeinde Bersenbrück als eine von 16 niedersächsischen Kommunen für das Projekt ausgewählt. Das Projekt wurde im April 2022 gestartet und endet im Dezember 2023. Ziel des Projektes ist es, Kommunen in Form von Beratungen, Workshops und Vernetzungstreffen dabei zu unterstützen, ihre kommunale Handlungsfelder zu identifizieren und zu konkretisieren und die entsprechenden Maßnahmen zu planen und umzusetzen.

1. Finanzielle Auswirkungen

- ☒ Nein
☐ Ja

2. klima- und nachhaltigkeitsrelevante Auswirkung

- ☒ Nein
☐ Ja

Begründung:

3. gleichstellungspolitische Auswirkung

- ☒ Nein
☐ Ja

Begründung:

Beteiligte Stellen:

gez. Wernke
Samtgemeindebürgermeister

gez. Heidemann
Fachdienstleiter III